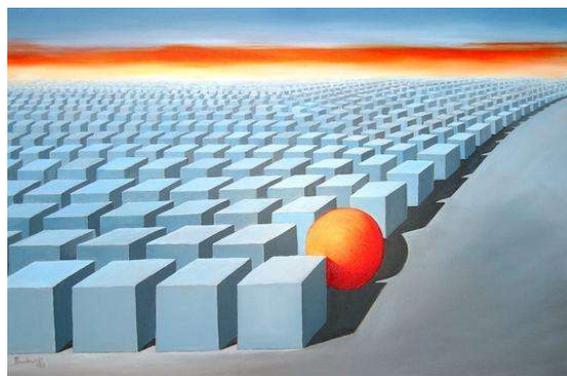


Internationale Anerkennung für den Kunstmaler Bernd Pawlowski



Kunstmaler Bernd Pawlowski & Kunst-Kritiker Klaus Michael Lehmann

Kein Abklatsch von Natur und Wirklichkeit, allerdings davon begeistert inspiriert! So entwickeln sich bei ihm außergewöhnliche Ideen, die er handwerklich virtuos auf der Leinwand umsetzt, so entsteht seine KUNST: Die Rede ist von dem Kunstmaler Bernd Pawlowski, der durch die Ausstellung *Querbeet* unweit des skurrilen Stahlgerippes der einstigen Hoesch-Werke in Dortmund erneut von sich Reden machte. Der Mann, der es mit Föhn und Haarschneideschere jahrzehntelang zu einer internationalen Größe unter den Coiffeuren schaffte, beherrscht heute den Umgang mit dem Mal-Pinsel und anderen Mal-Utensilien so perfekt (denn Kunst kommt bekanntlich von Können), dass ihm auch auf diesem Gebiet internationale Anerkennung zuteil wurde. Seine aktuellen Arbeiten und eines seiner jüngsten ideenreichen Werke präsentierte Pawlowski jetzt einem handverlesenen Publikum: „*Geburt des Chaos – wehret den Anfängen*“. Mehr zu seinem Schaffen sehen Sie bei einem „Rundgang“ „*internet...ual*“ - durch sein www.Atelier-Pawlowski.de.



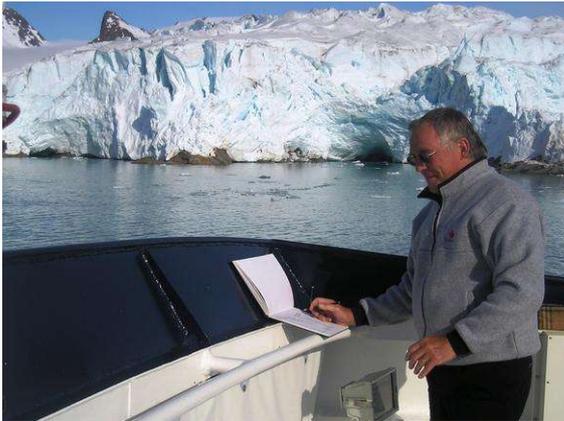
„Geburt des Chaos – wehret den Anfängen“ - das Werk links im Entstehen, rechts vollendet



Der Maler im Kreise von illustren Kunstkennern



Begeistert von den Exponaten des Malers



Bernd Pawlowski auf Polarreise und an seinem Werk im Atelier

